



Executive Summary

Universität für Weiterbildung Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 T + 43 2732 893 -0
A-3500, Krems, Austria

Krems, Juni 2018

Studie "Einstellungen zum Niederösterreichischen Landesrechnungshof (LRH): Befragung der Landtagsabgeordneten und Prüfkunden"

Executive Summary der Prüfkundenbefragung

Die Befragung wurde von der Donau-Universität Krems / Research Lab Democracy and Society in Transition (Feldarbeit: meinungsraum.at) durchgeführt. **Zentrale Ergebnisse** sind:

- **81 Prüfkundinnen und Prüfkunden** beantworteten den Fragebogen, was einer **Rücklaufquote von rund 51 Prozent** entspricht. Nahezu alle Befragten waren persönlich in die Prüfungsprozesse involviert, mehr als drei Viertel wurden schon öfter geprüft.
- Insgesamt fallen die **Ergebnisse ähnlich gut oder besser als 2015** aus, in keinem der abgefragten Bereiche sind messbare Verschlechterungen in der Bewertung feststellbar.
- **84 Prozent** beurteilen die letzte Prüfung **sehr** oder **eher positiv**, besonders der Anteil der *sehr positiv*-Antworten hat zugenommen. **96 Prozent** beurteilen die Prüfergebnisse für ihre Organisation als **sehr** oder **eher gut**.
- Die **Beurteilungen der Prüfung** – Vorbereitung, Durchführung und Abschluss – fallen überwiegend **besser als 2015** aus.
- Das gilt auch für die Bewertung der **Prüfungsteams**, besonders positiv werden der Umgang und das Klima bewertet. Praktisch **keiner** der Befragten sieht die Arbeit des Prüfungsteams als **schlecht** an.

- Ausgehend vom **hohen Niveau der Gesamtbewertung** fallen insbesondere bei der konkreten Durchführung der Prüfung verschiedene Aspekte auf, die nicht uneingeschränkt gut bewertet werden. Das betrifft vor allem die **laufende Information** über den Stand der Prüfung. Abgesehen davon werden aber alle **abgefragten Bereiche klar mehrheitlich positiv** bewertet (1 oder 2 auf einer fünfteiligen Skala).
- Über **80 Prozent** und damit deutlich mehr Befragte als 2015 wurden im Zuge der Prüfung auch zu **Verbesserungsmöglichkeiten beraten**. Ein Viertel wünscht sich *auf jeden Fall* mehr, rund 60 Prozent *eher schon* mehr Beratungen. Diese Werte sind weitgehend konstant.
- Nur **ein Prozent** empfand **größere Probleme** bei der letzten Prüfung, 75 Prozent gar keine Probleme. Mehr als 80 Prozent stimmen zu, dass durch die Prüfung Verbesserungen in der Organisation erzielt werden konnten (22 Prozent *auf jeden Fall*).
- Mit dem **letzten Prüfergebnis** ist die **überwiegende Mehrheit zufrieden** (1 oder 2 auf einer fünfteiligen Skala), der Nutzen für die Organisation und die Umsetzbarkeit der Empfehlungen sind relativ gesehen Punkte, die etwas zurückhaltender beurteilt werden.
- Über die **Arbeit des Landesrechnungshofes** fühlt sich eine Mehrheit *eher gut* informiert, seine Arbeit bewerten 42 Prozent *sehr* und 57 Prozent *eher gut*.
- Insgesamt werden alle abgefragten Aspekte der **Arbeit des LRH besser** als 2015 beurteilt. Eigenschaften, die besonders hohe Zustimmung erhalten, sind sein **Bemühen um den bestmöglichen Mitteleinsatz**, um Wirtschaftlichkeit sowie seine **konstruktive Kritik** und das Streben nach konkreten Verbesserungsvorschlägen.

Wahrnehmungen zum Niederösterreichischen Landesrechnungshof

Befragung Prüfkunden 2018

Methode

- ★ Erhebungsmethode: Online-Befragung (computer assisted web interview/CAWI)
- ★ Grundgesamtheit: Prüfkunden des Landesrechnungshofes Niederösterreich (nach Liste, n= 155)
- ★ Befragte Prüfkunden: n= 81 (Rücklaufquote ~ 52 Prozent)
- ★ Feldzeit: 3. Mai bis 11. Juni 2018
- ★ Feldarbeit durchgeführt von meinungsraum.at
- ★ Abweichungen von 100% bei der Auswertung= fehlende Angabe, Rundungsfehler

- ★ Vergleichsdaten
 - „Wahrnehmung des NÖ Landesrechnungshofes durch die geprüften Stellen“
 - Jänner/Februar 2010
 - n= 74 Prüfkunden

 - „Einstellungen zum Niederösterreichischen Landesrechnungshof“
 - April/Mai 2015
 - n= 78 Prüfkunden

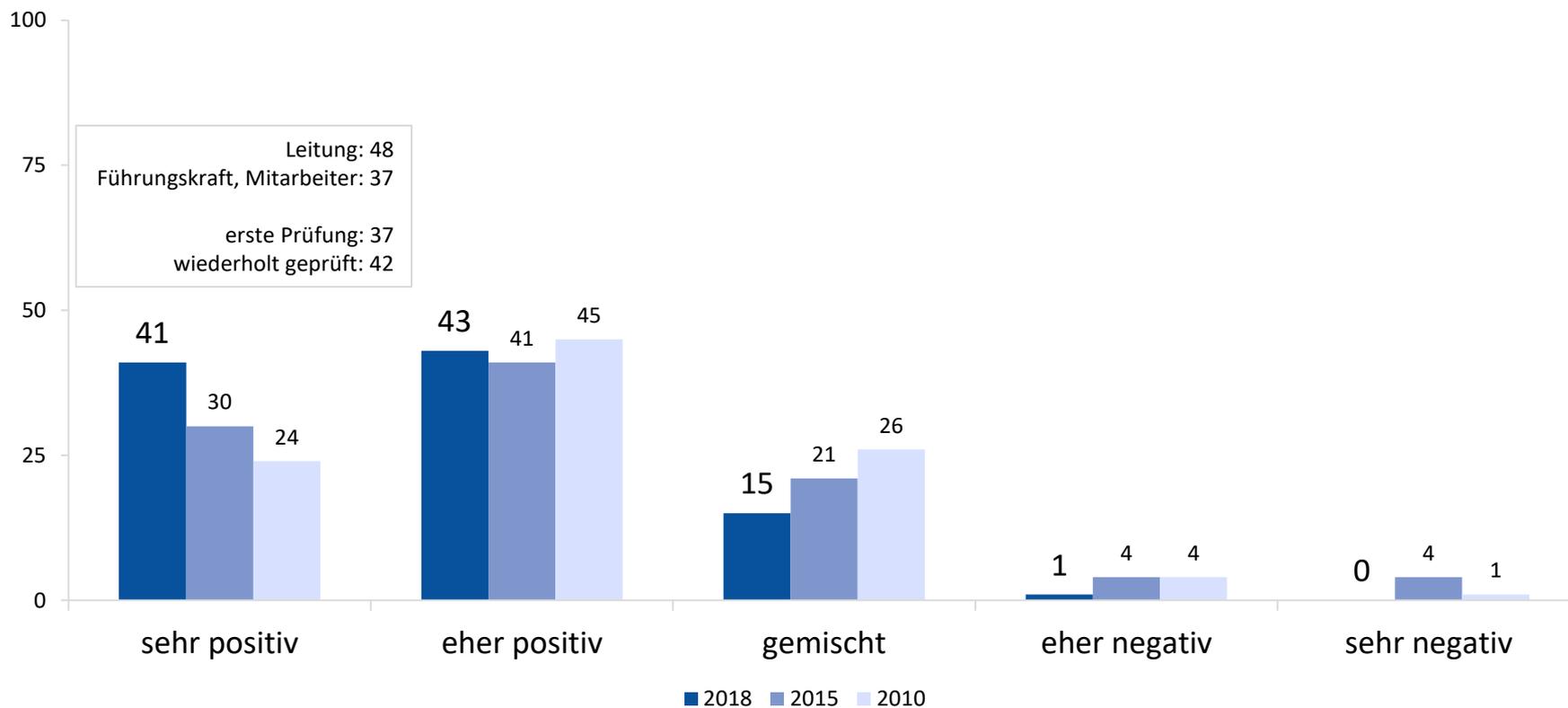
Statistik

	absolut	in Prozent
Landesverwaltung Niederösterreich	45	56
Anstalten und Betriebe	28	35
Unternehmen, an dem das Land beteiligt ist	6	7
Bezieher von Landesförderungen	1	1
Sonstiges	1	1
Leitung, Geschäftsführung	27	33
Abteilungsleitung, andere Führungskraft	41	51
Mitarbeiter, Mitarbeiterin	13	16

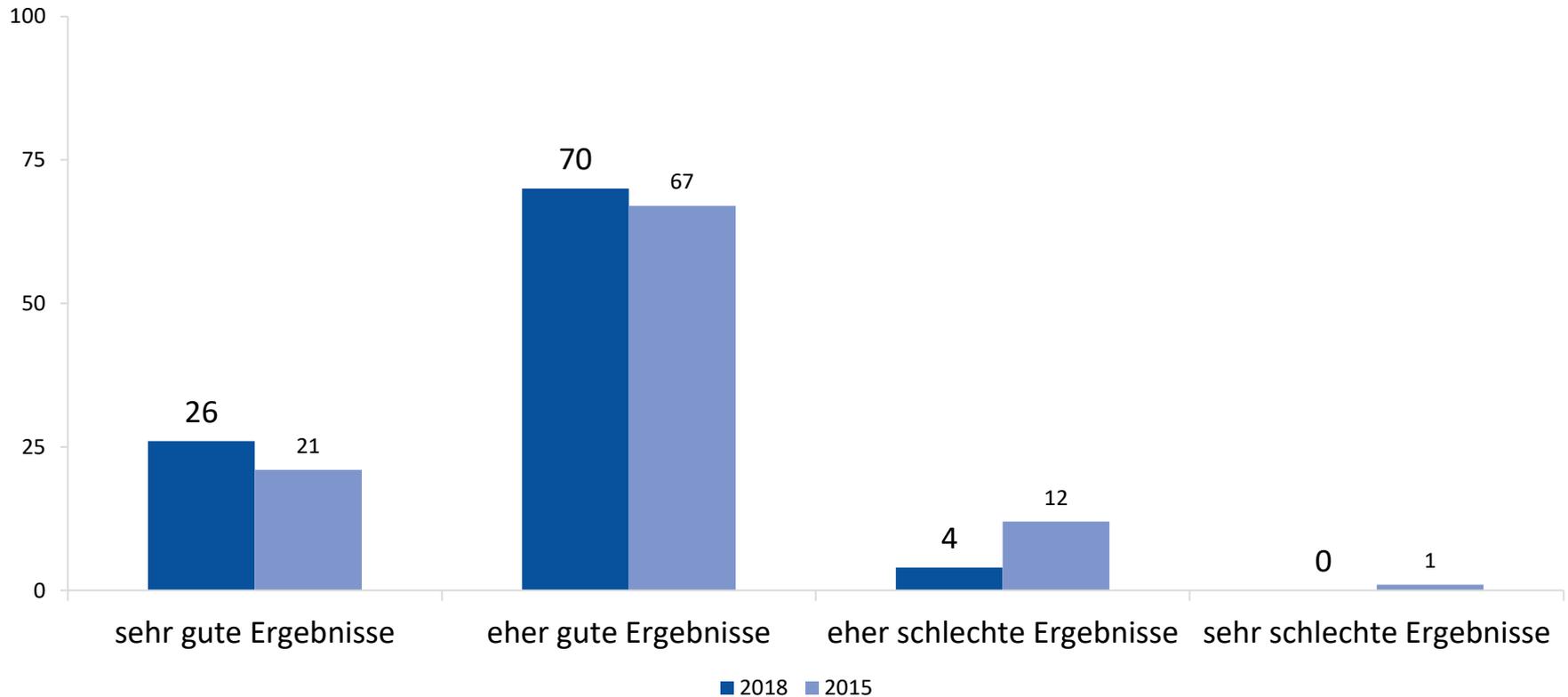
Statistik

	absolut	in Prozent
persönlich in Prüfung involviert	74	91
nicht persönlich in Prüfung involviert	7	9
bisher erst einmal geprüft	19	23
bereits mehrmals geprüft	62	77

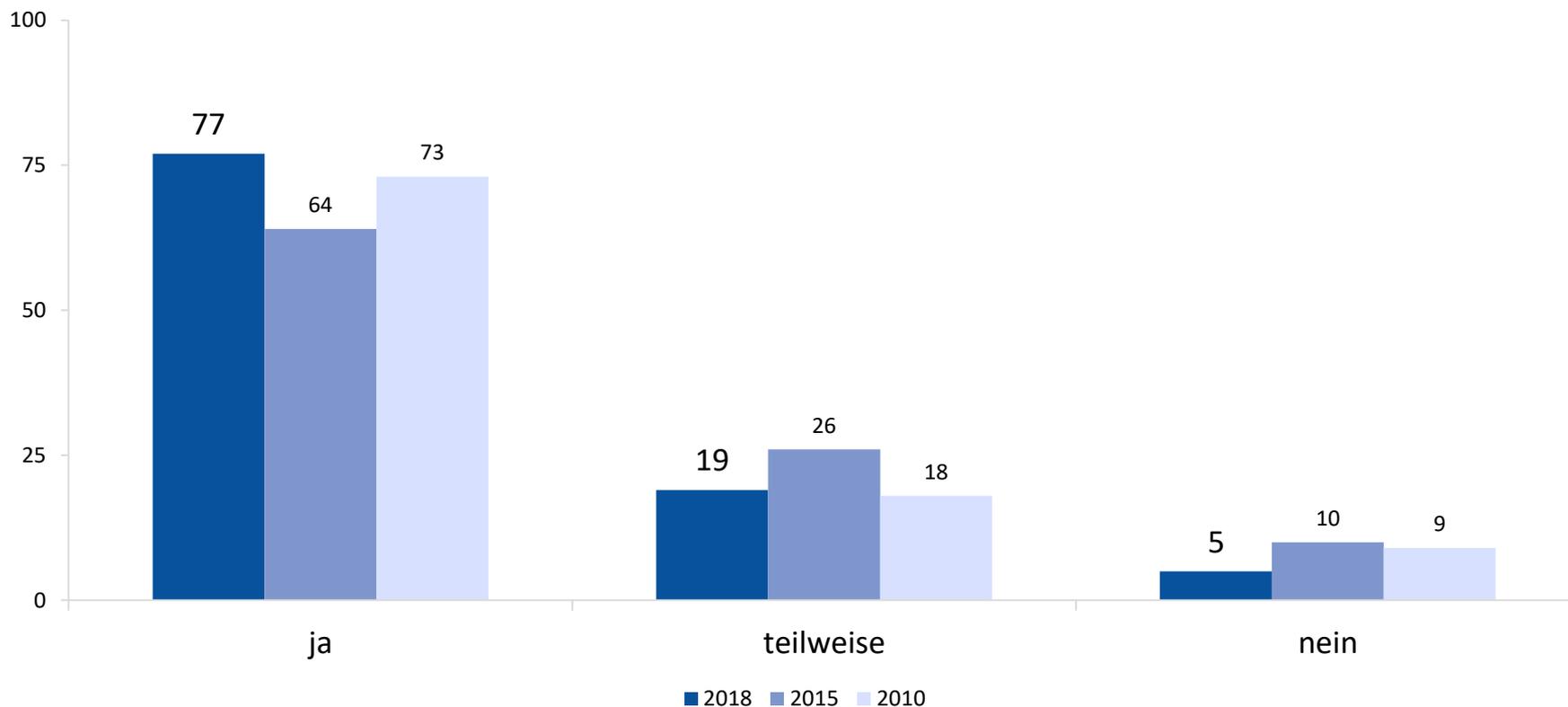
Wahrnehmung der letzten Prüfung



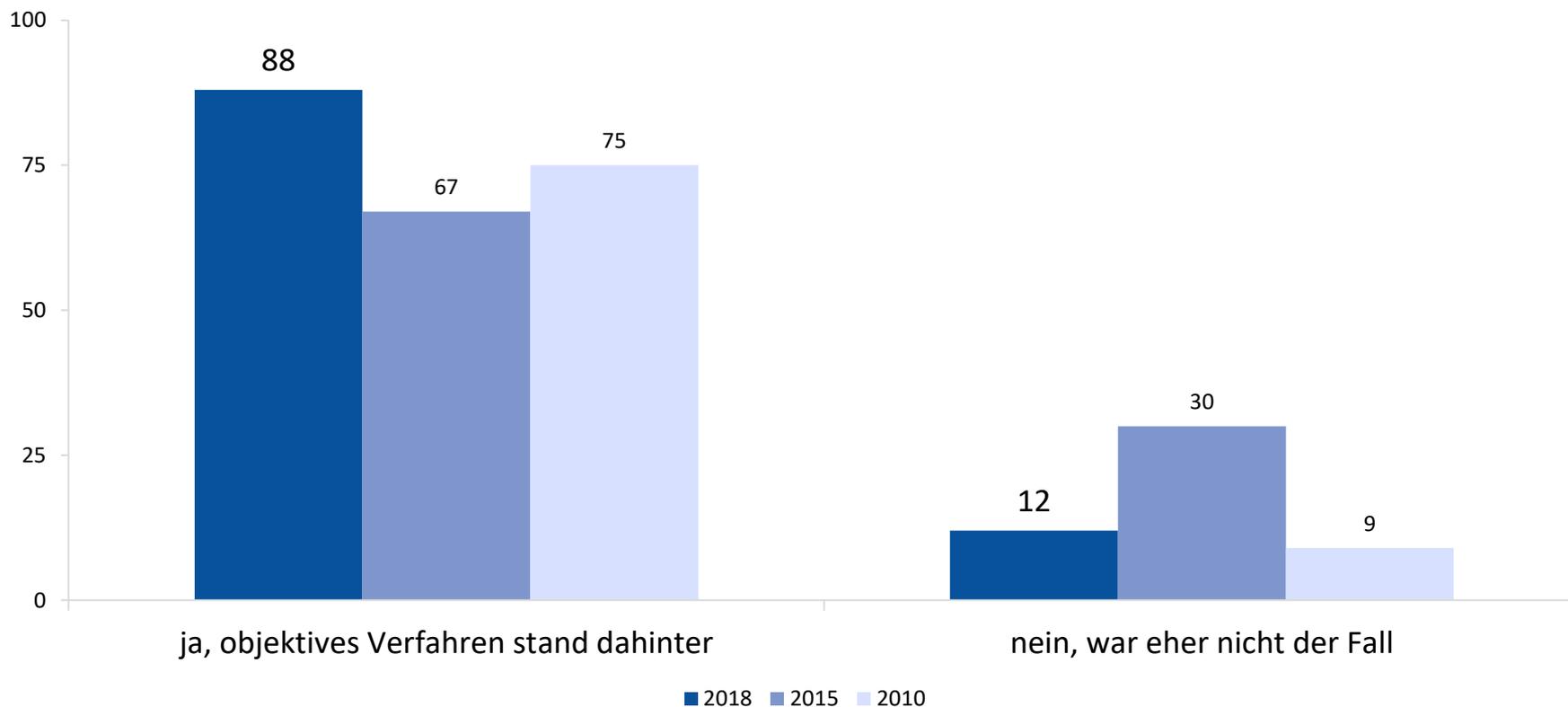
Beurteilung der Ergebnisse



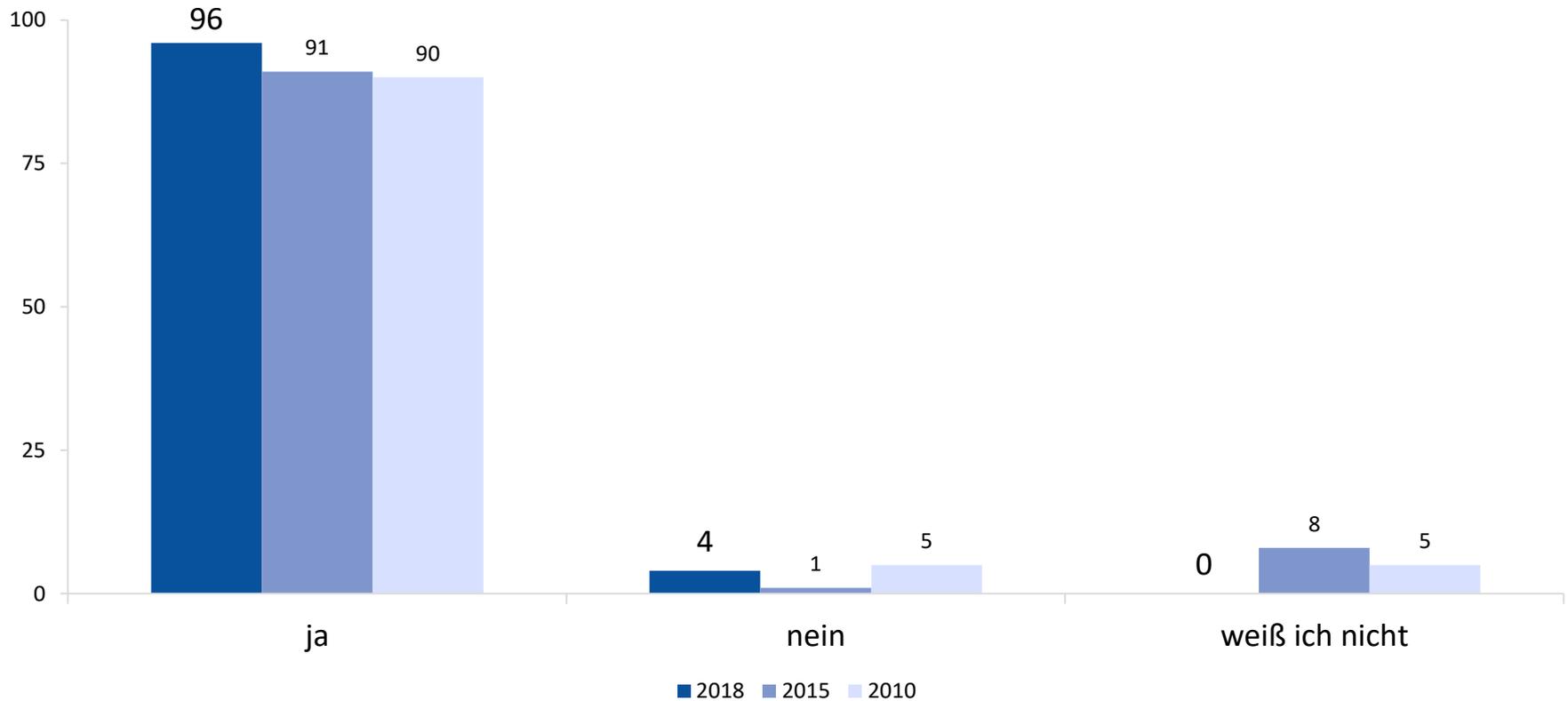
Auswahl als Prüfkunde nachvollziehbar?



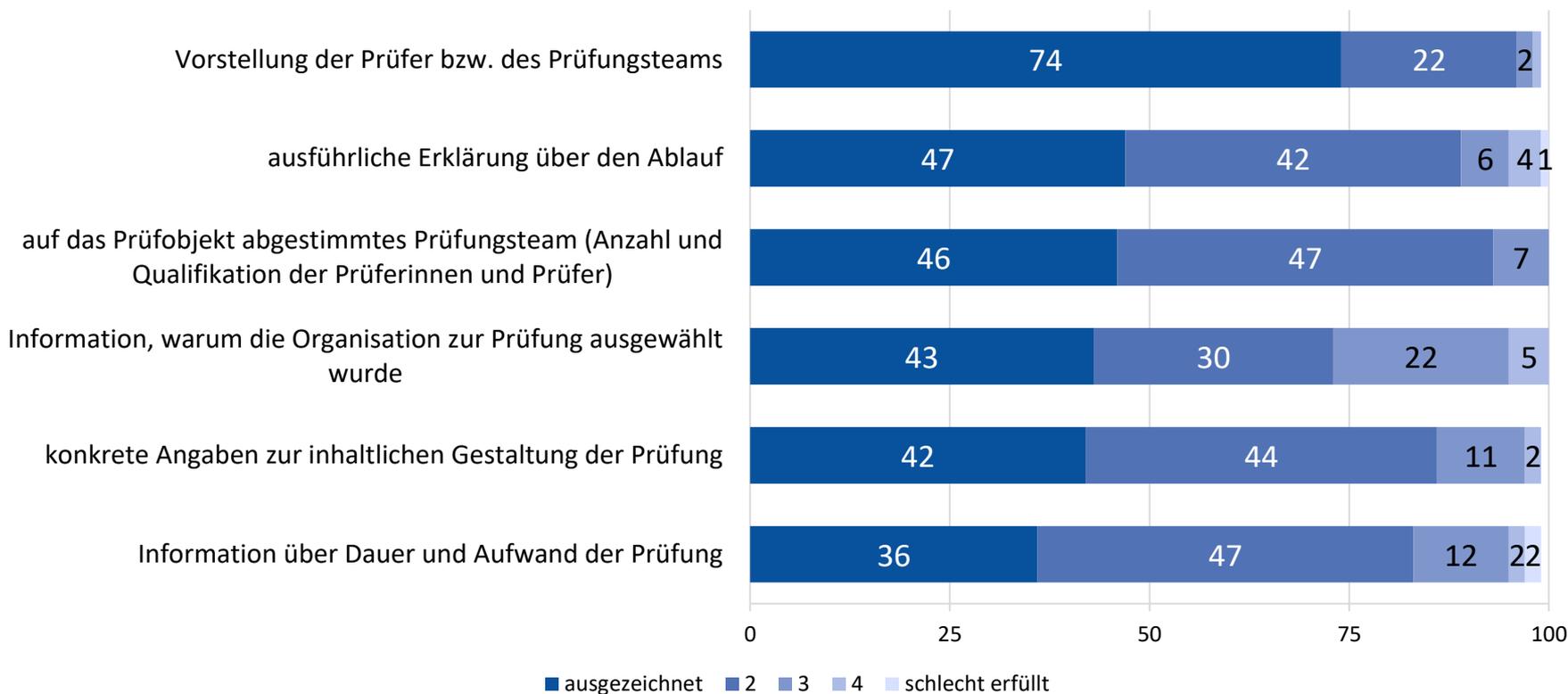
Objektive Auswahl der Prüfkunden?



Startgespräch durchgeführt?



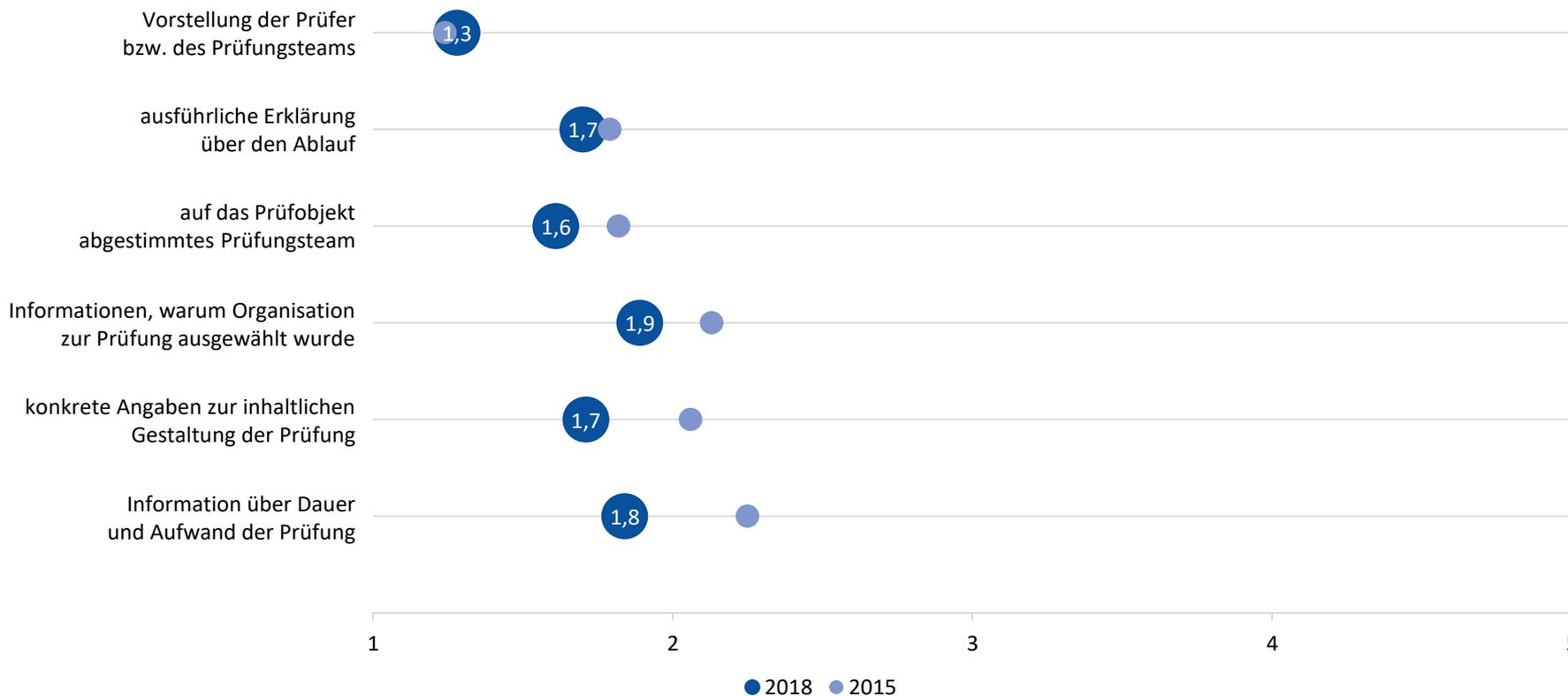
Beurteilung Vorbereitung und Beginn



Beurteilung Vorbereitung und Beginn

	Leitung	Führungskraft, Mitarbeiter	erste Prüfung	wiederholt geprüft
Vorstellung der Prüfer bzw. des Prüfungsteams	70	76	84	71
ausführliche Erklärung über den Ablauf	63	39	47	47
auf das Prüfobjekt abgestimmtes Prüfungsteam (Anzahl und Qualifikation der Prüferinnen und Prüfer)	56	41	42	47
Information, warum die Organisation zur Prüfung ausgewählt wurde	48	41	58	39
konkrete Angaben zur inhaltlichen Gestaltung der Prüfung	44	41	47	40
Information über Dauer und Aufwand der Prüfung	41	33	32	37

Vorbereitung und Beginn der Prüfung – Vgl.



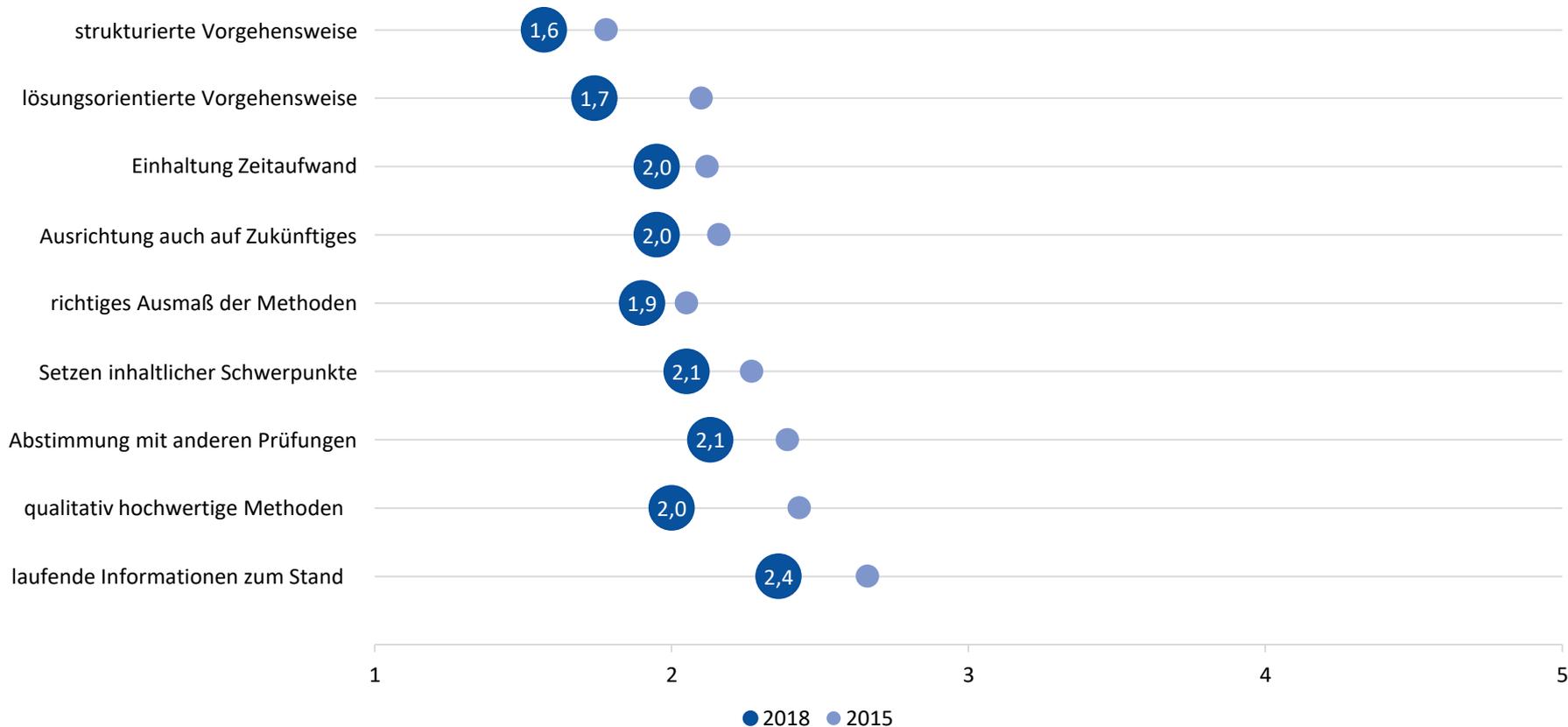
Beurteilung konkrete Durchführung



Beurteilung konkrete Durchführung

	Leitung	Führungskraft, Mitarbeiter	erste Prüfung	wiederholt geprüft
strukturierte und systematische Vorgehensweise	74	41	53	52
lösungsorientierte Vorgangsweise	52	33	42	39
Einhaltung des angekündigten Zeitaufwands (..)	52	30	47	34
Ausrichtung auch auf Zukünftiges und nicht nur auf Vergangenes	48	30	32	37
richtiges Ausmaß der eingesetzten Prüfungsmethoden	48	17	37	24
Setzen von inhaltlichen Schwerpunkten, Prüfung des „Wesentlichen“	33	22	32	24
Abstimmung mit anderen Prüfungen	33	20	16	27
Einsatz von anerkannten, qualitativ hochwertigen Methoden (..)	30	19	26	21
laufende Information über den Stand	37	15	26	21

Beurteilung konkrete Durchführung – Vgl.



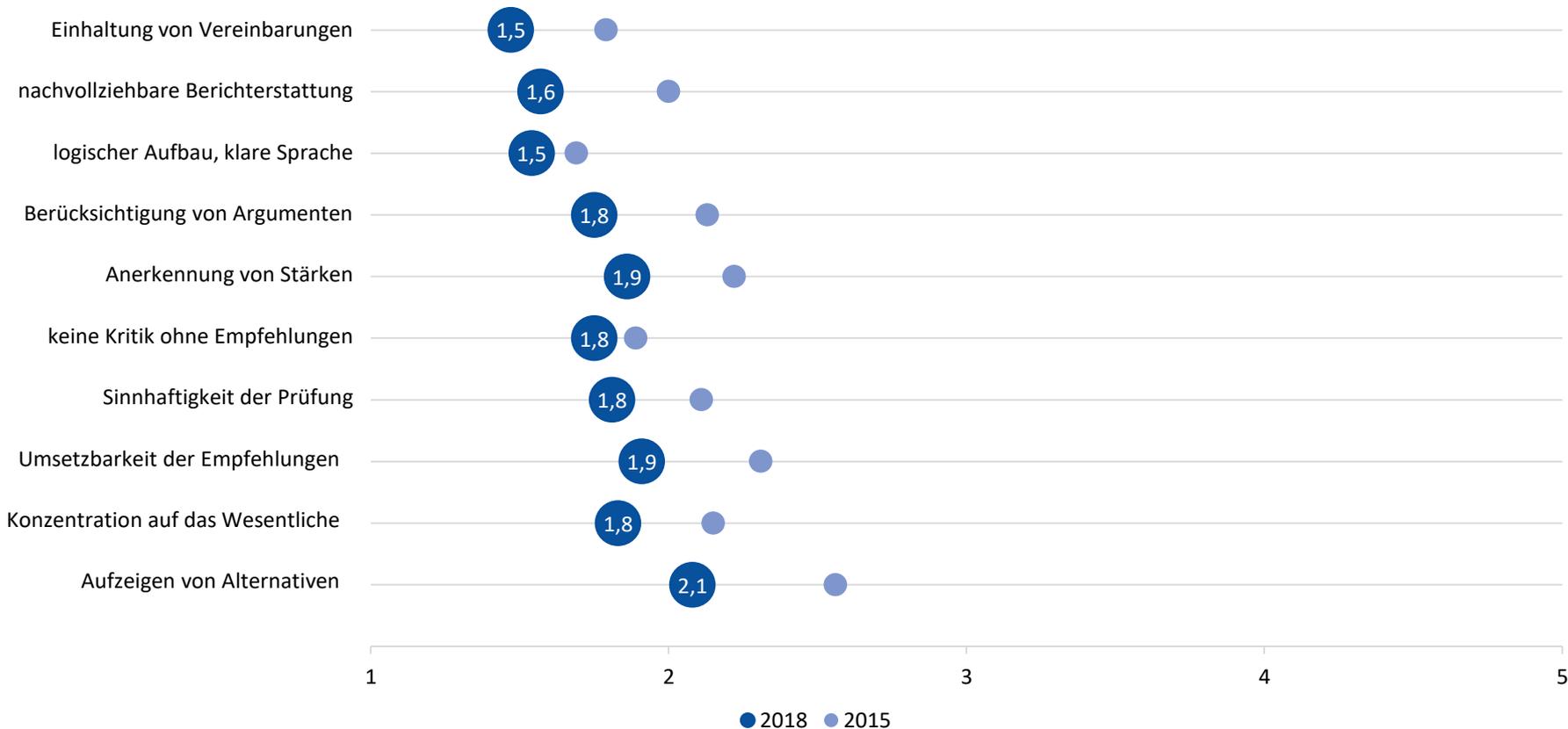
Beurteilung Abschluss und Bericht



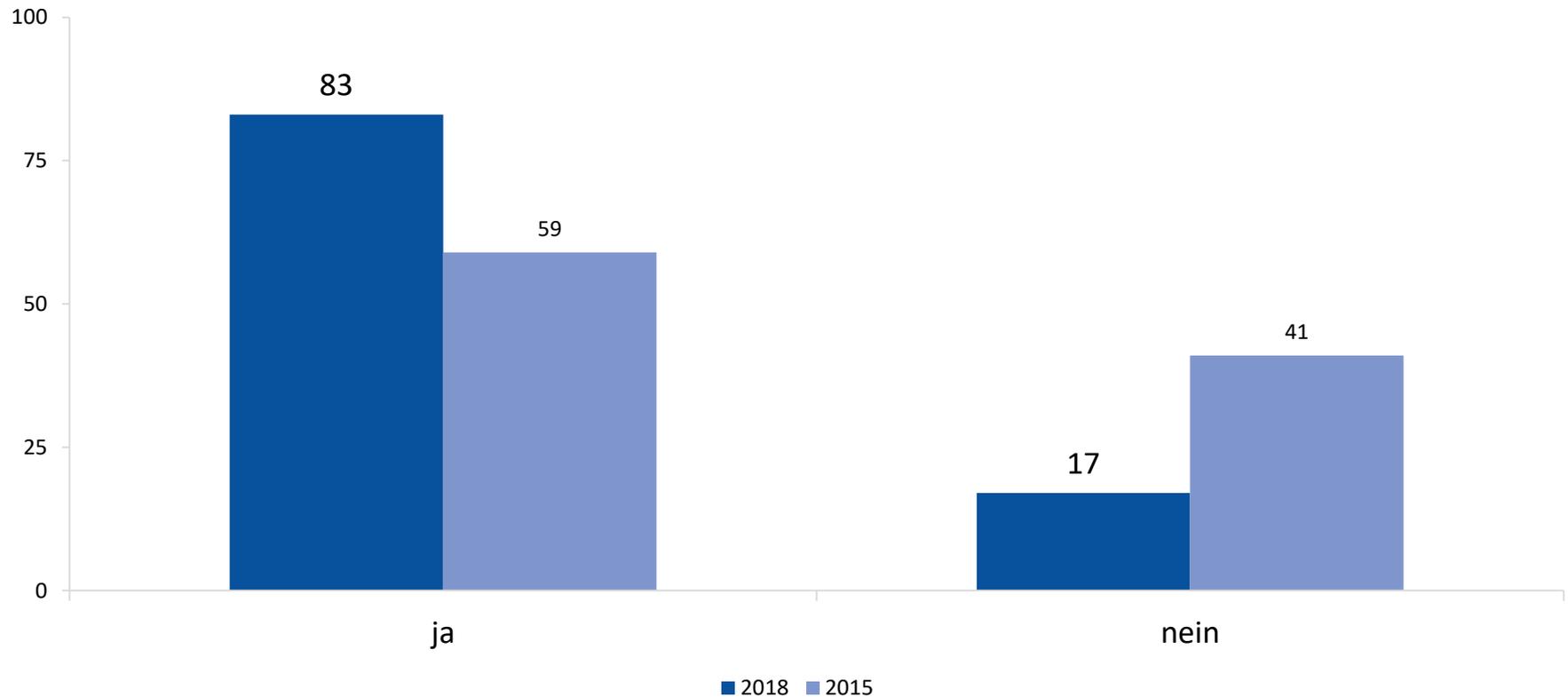
Beurteilung Abschluss und Bericht

	Leitung	Führungskraft, Mitarbeiter	erste Prüfung	wiederholt geprüft
Einhaltung von Vereinbarungen	67	59	53	65
transparente und nachvollziehbare Berichterstattung	63	43	63	45
logischer Aufbau in klarer und verständlicher Sprache	56	44	63	44
Berücksichtigung von Argumenten in der Schlussbesprechung	52	46	58	45
Aufzeigen nicht nur von Mängeln und Schwächen, (..) Anerkennung von Stärken	52	35	53	37
keine Kritik ohne konkrete Empfehlung	52	31	32	40
Sinnhaftigkeit der Prüfung	52	31	32	40
Umsetzbarkeit der ausgesprochenen Empfehlungen, der Landesrechnungshof hat sich um möglichst konkrete, praxisorientierte Empfehlungen bemüht	59	24	42	34
Konzentration auf das Wesentliche	33	31	32	32
Aufzeigen von (..) Alternativen	44	17	37	23

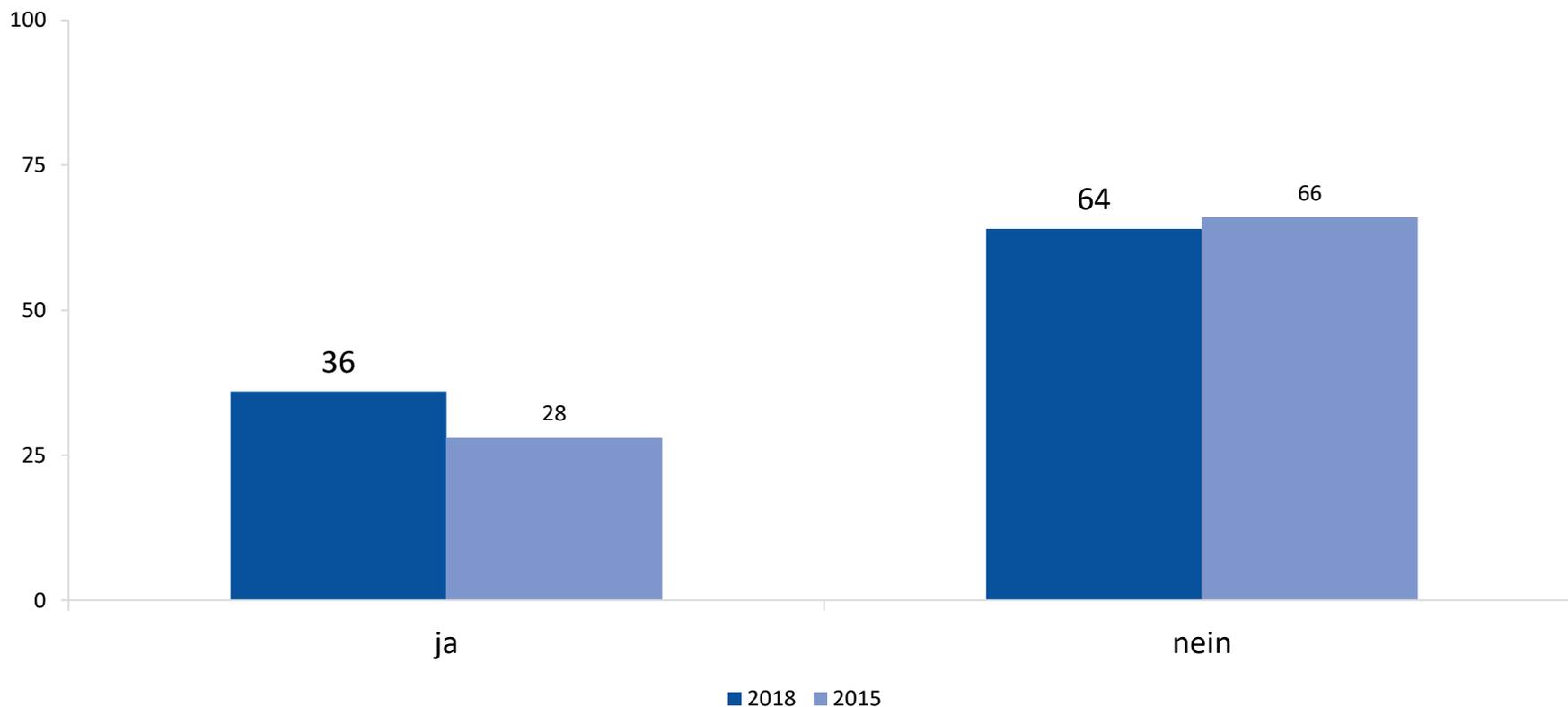
Beurteilung Abschluss/Bericht – Vergleich



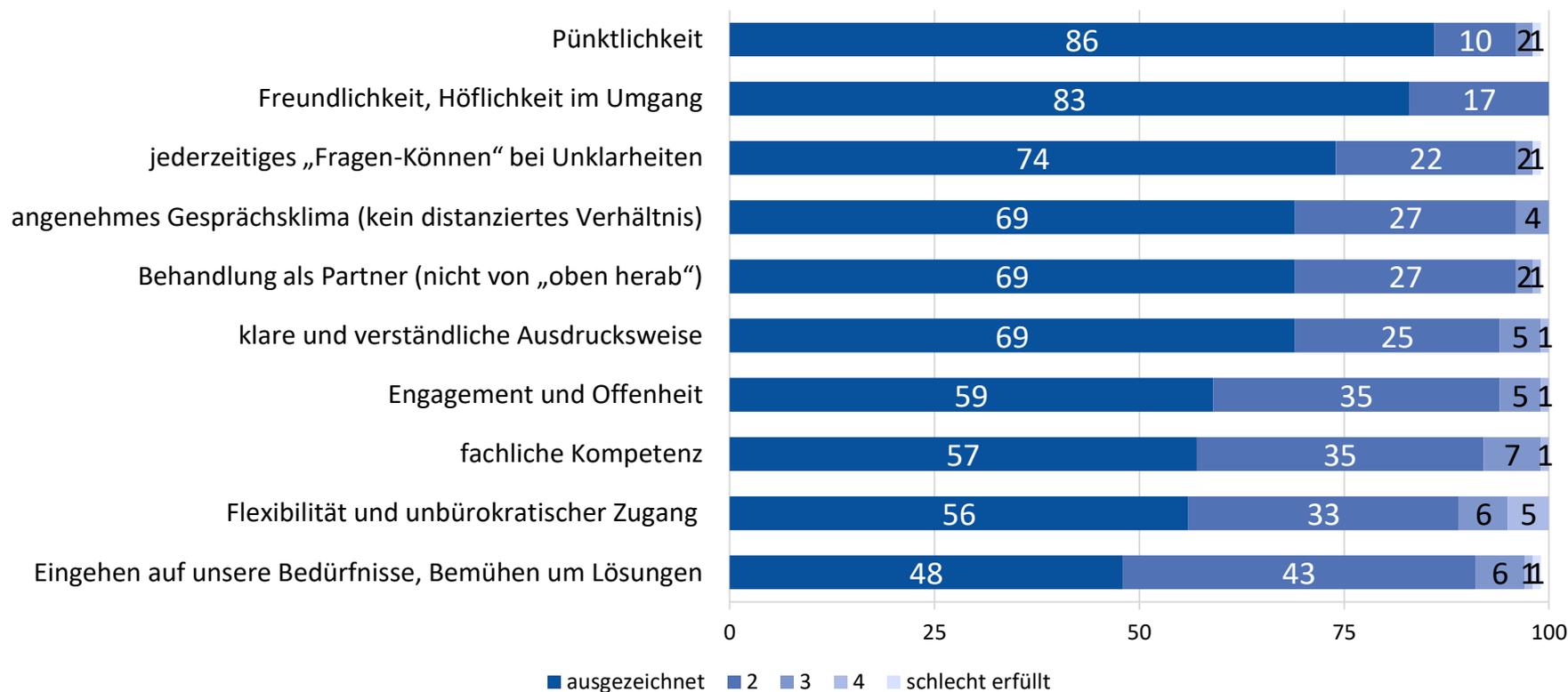
Beratung zu Verbesserung/Optimierung



Wäre Beratung notwendig gewesen?



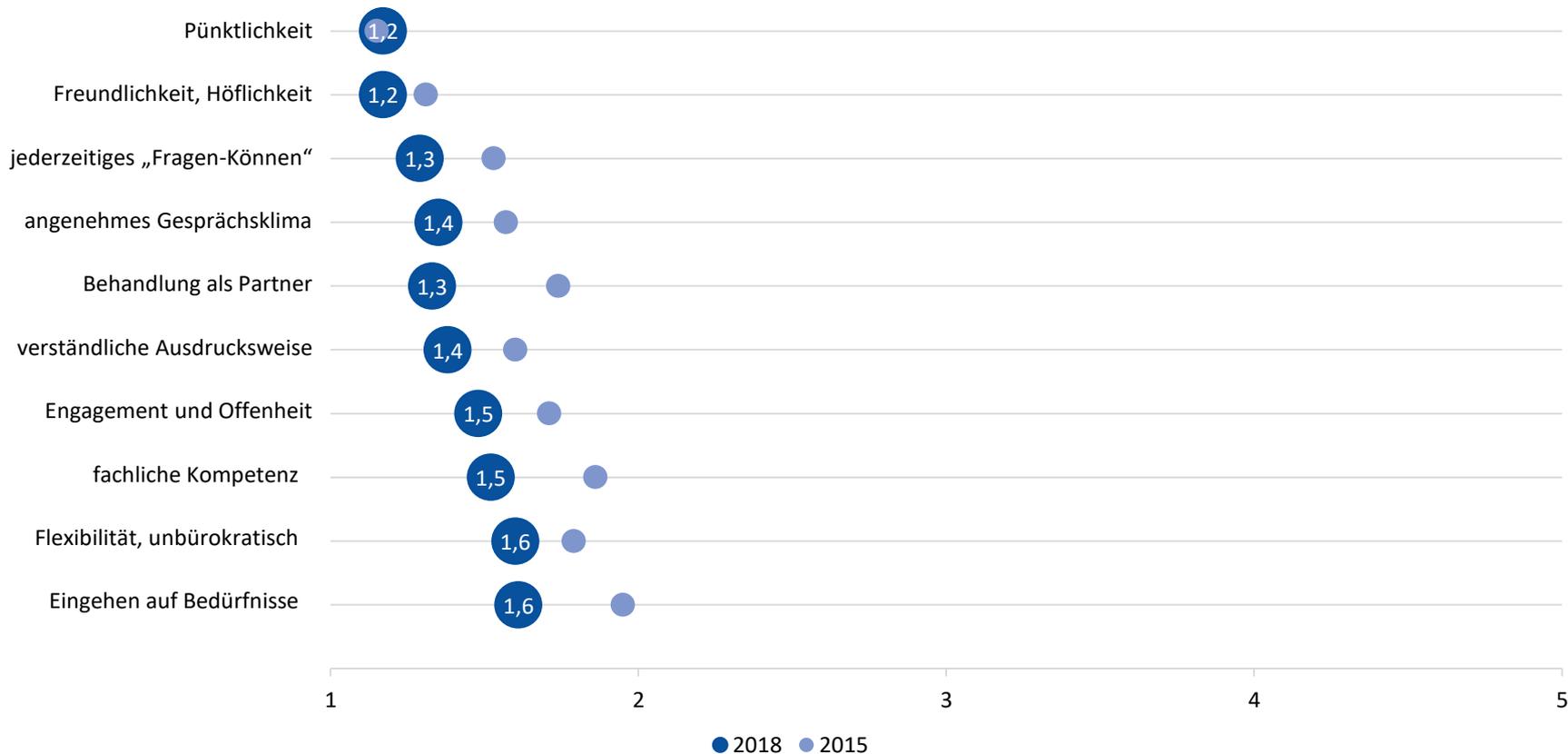
Beurteilung Prüfungsteam



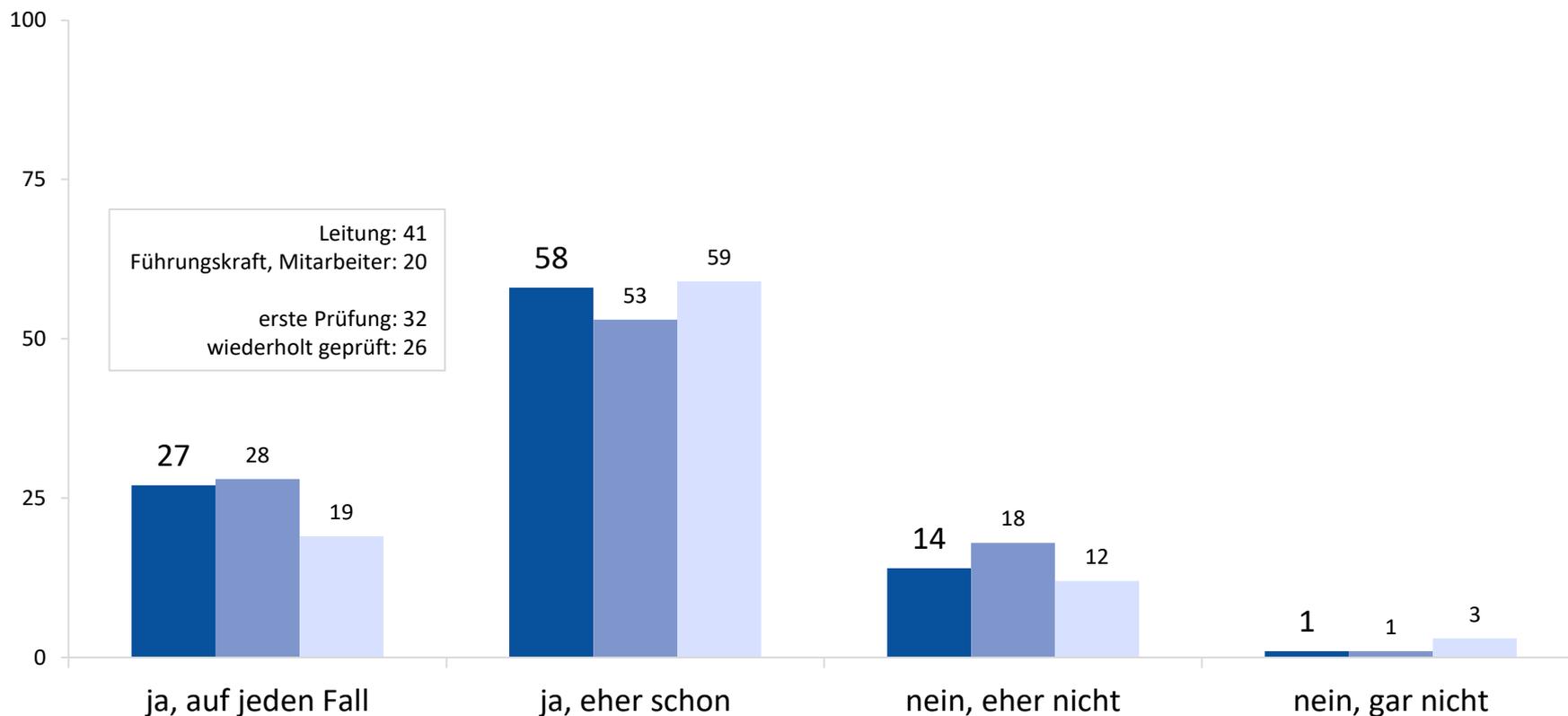
Beurteilung Prüfungsteam

	Leitung	Führungskraft, Mitarbeiter	erste Prüfung	wiederholt geprüft
Pünktlichkeit	85	87	95	84
Freundlichkeit, Höflichkeit im Umgang	78	85	84	82
jederzeitiges „Fragen-Können“ bei Unklarheiten	81	70	74	74
angenehmes Gesprächsklima (..)	74	67	63	71
Behandlung als Partner (..)	70	69	63	71
klare und verständliche Ausdrucksweise	70	69	63	71
Engagement und Offenheit	59	59	47	63
fachliche Kompetenz	70	50	68	53
Flexibilität und unbürokratischer Zugang	52	57	47	58
Eingehen auf unsere Bedürfnisse, Bemühen um Lösungen	48	48	53	47

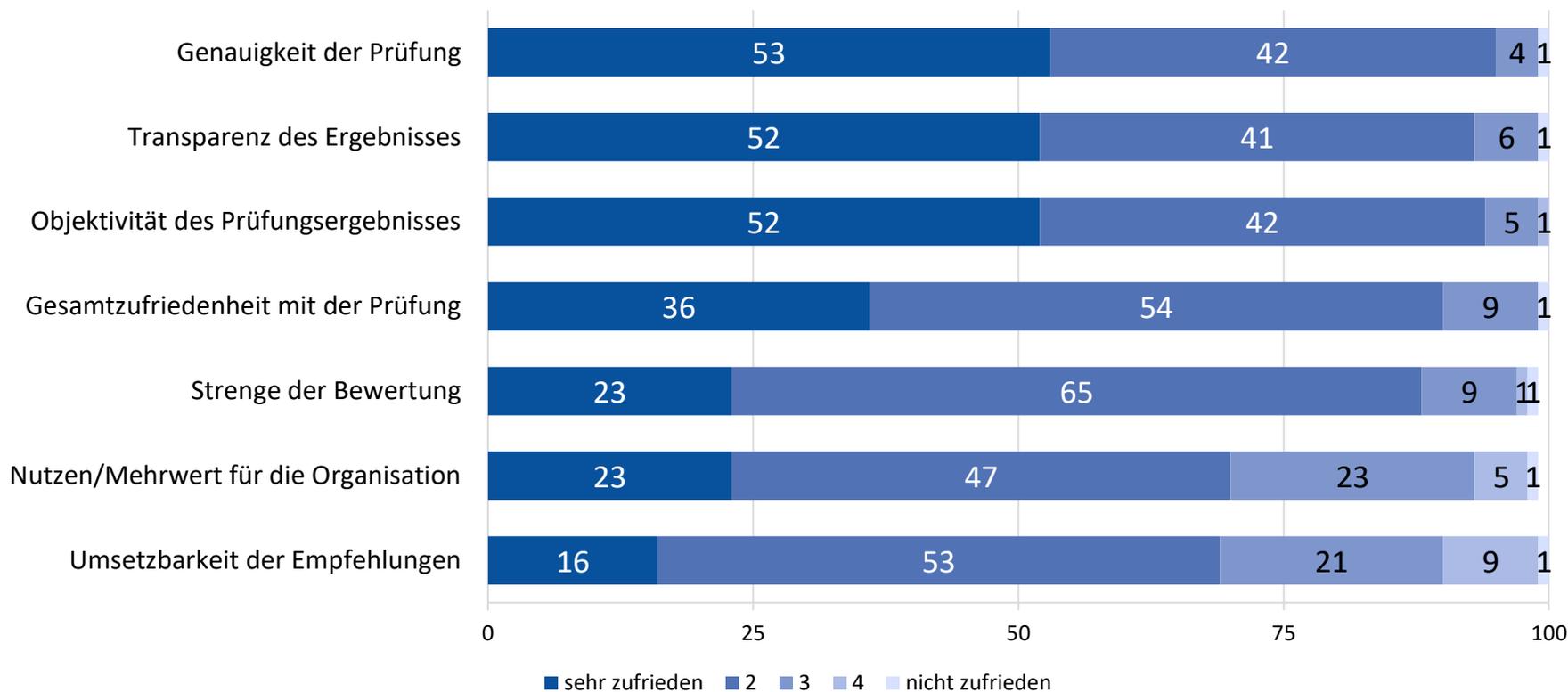
Beurteilung Prüfungsteam – Vergleich



Mehr Beratung gewünscht?



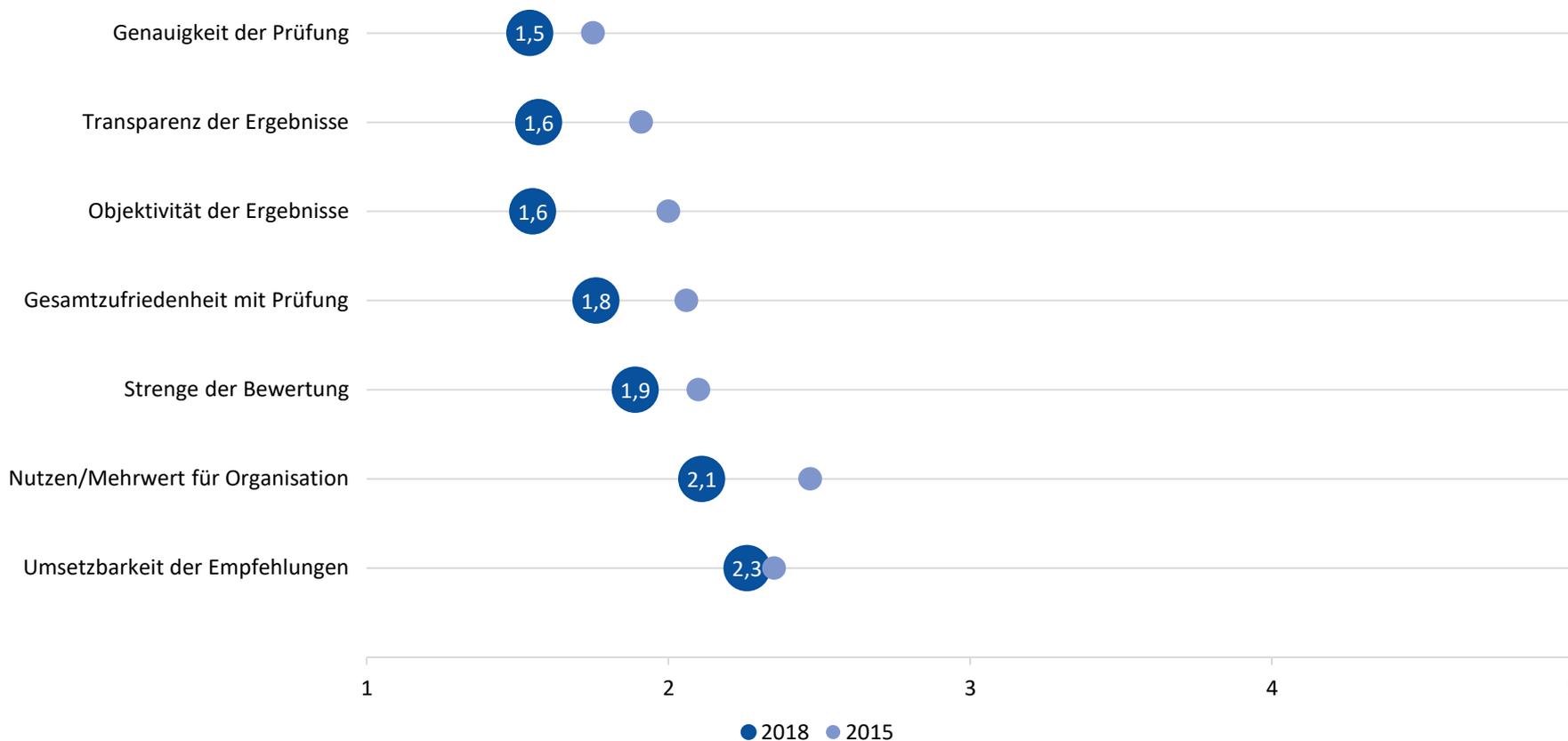
Beurteilung letztes Prüfergebnis



Beurteilung letztes Prüfergebnis – Vergleich

	Leitung	Führungskraft, Mitarbeiter	erste Prüfung	wiederholt geprüft
Genauigkeit der Prüfung	52	54	47	55
Transparenz des Ergebnisses	59	48	37	56
Objektivität des Prüfungsergebnisses	56	50	42	55
Gesamtzufriedenheit mit der Prüfung	44	31	37	35
Strenge der Bewertung	33	19	21	24
Nutzen/Mehrwert für die Organisation	37	17	26	23
Umsetzbarkeit der Empfehlungen	22	13	21	15

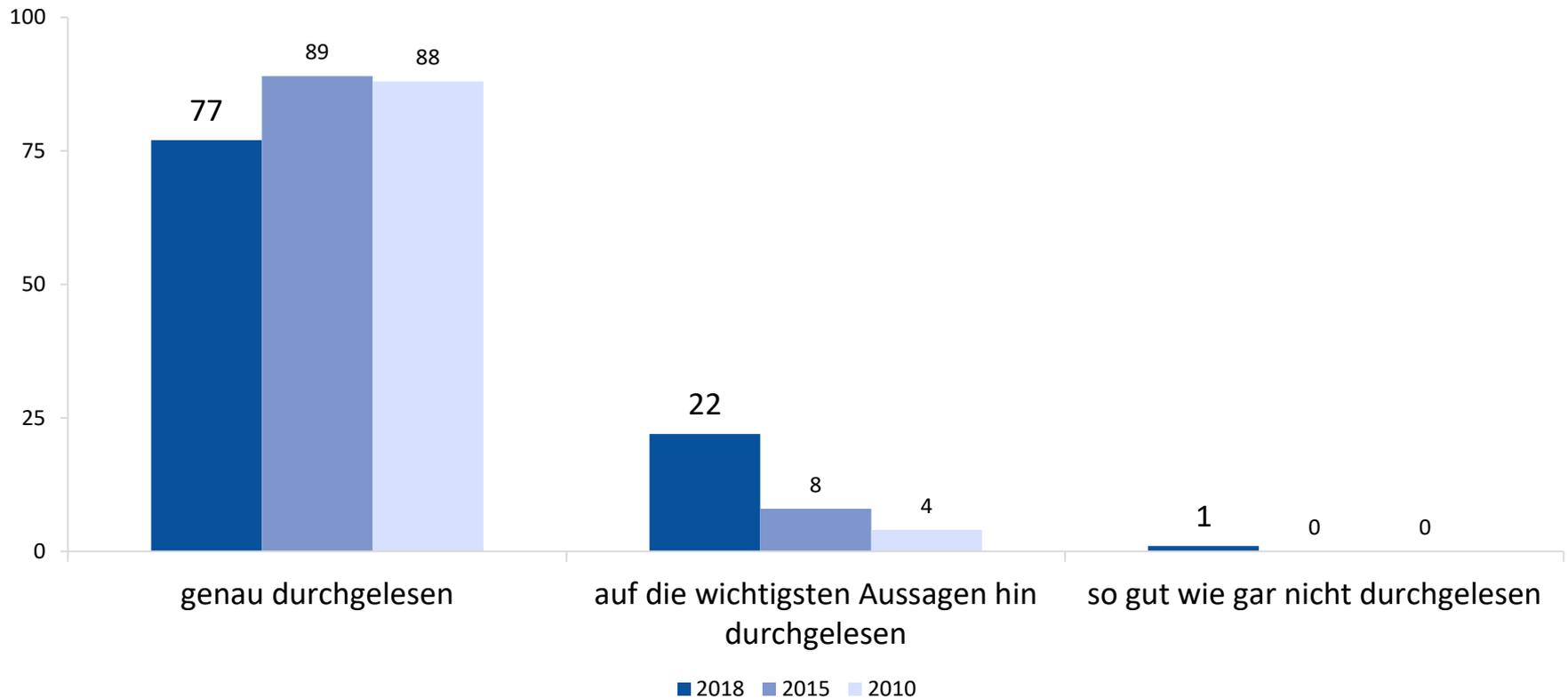
Beurteilung letztes Prüfergebnis – Vergleich



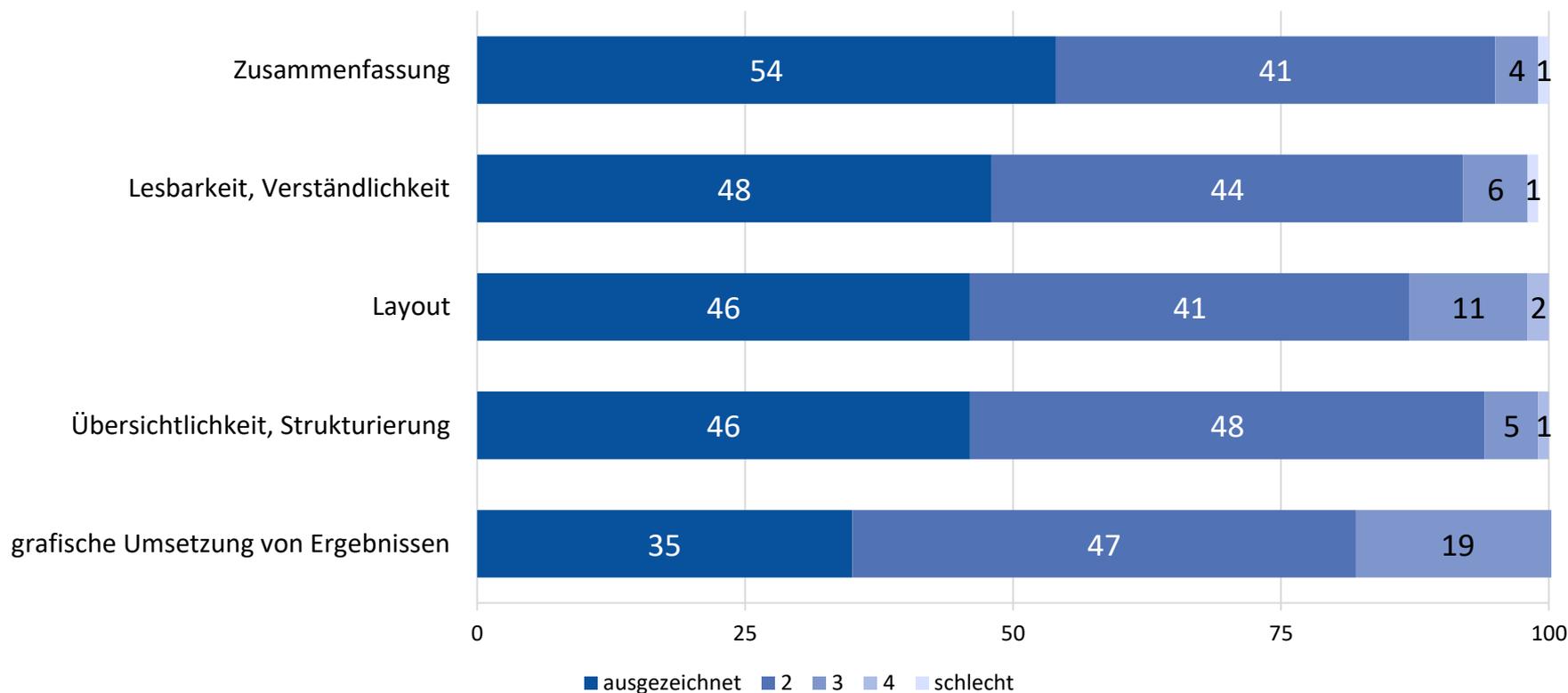
Kritikpunkte an der Prüfung

- kein versprochenes Abschlussgespräch; keine Rücksprache; kein konkretes Ergebnis; widersprüchliche Aussagen
- Umsetzung der Empfehlungen setzen entsprechendes Personal voraus, welches nicht vorhanden ist
- Es war die erste Prüfung dieser Art. Wir wurden zu bestimmten Themen befragt, unsere inzwischen geänderte Vorzeichen wurden nicht berücksichtigt
- Erhebungen hätten umfangreicher, Empfehlungen konkreter sein können
- zu viel ins Detail geprüft
- zu wenig Zeit für die Vorbereitung der Schlussbesprechung

Lesen des Berichts



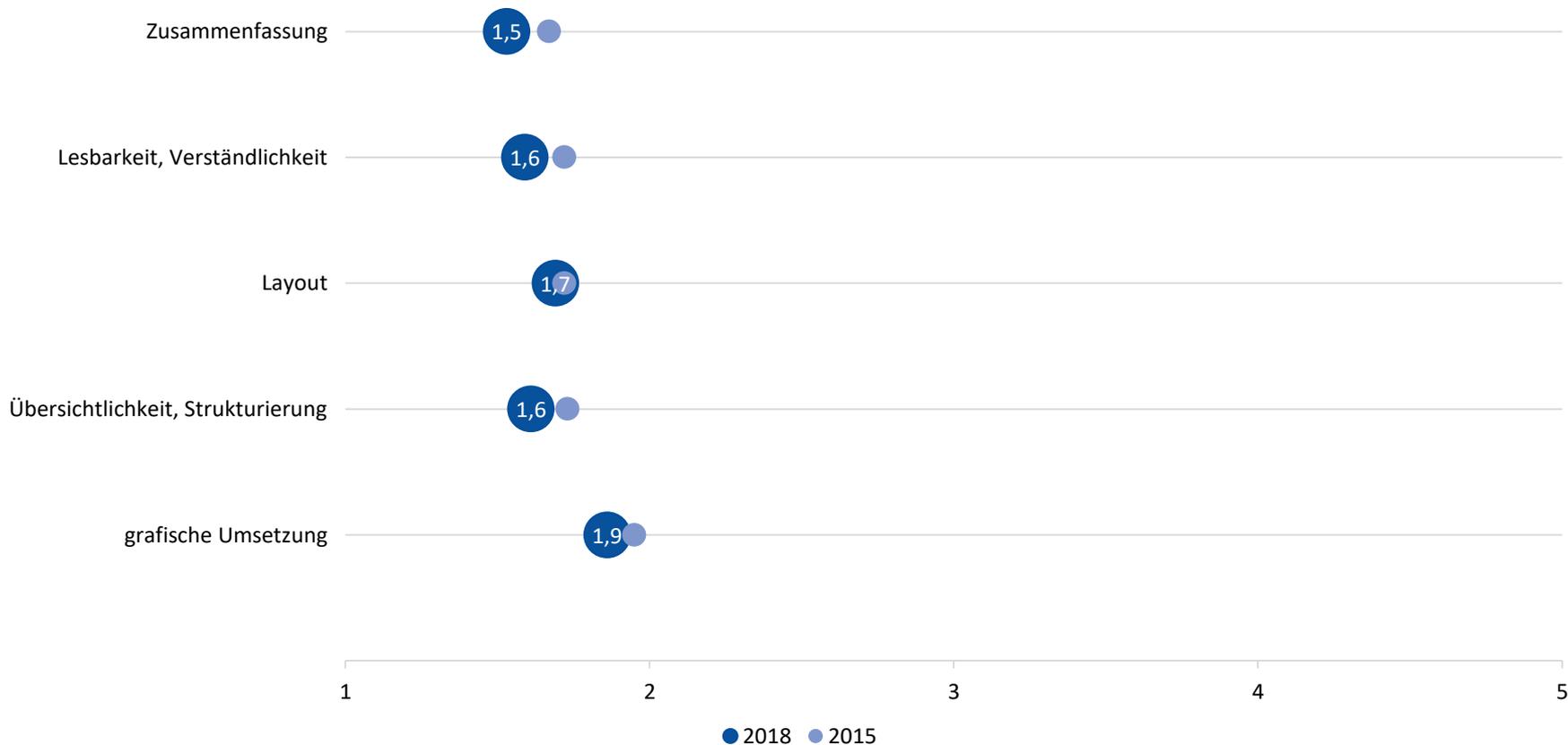
Beurteilung des Prüfberichts



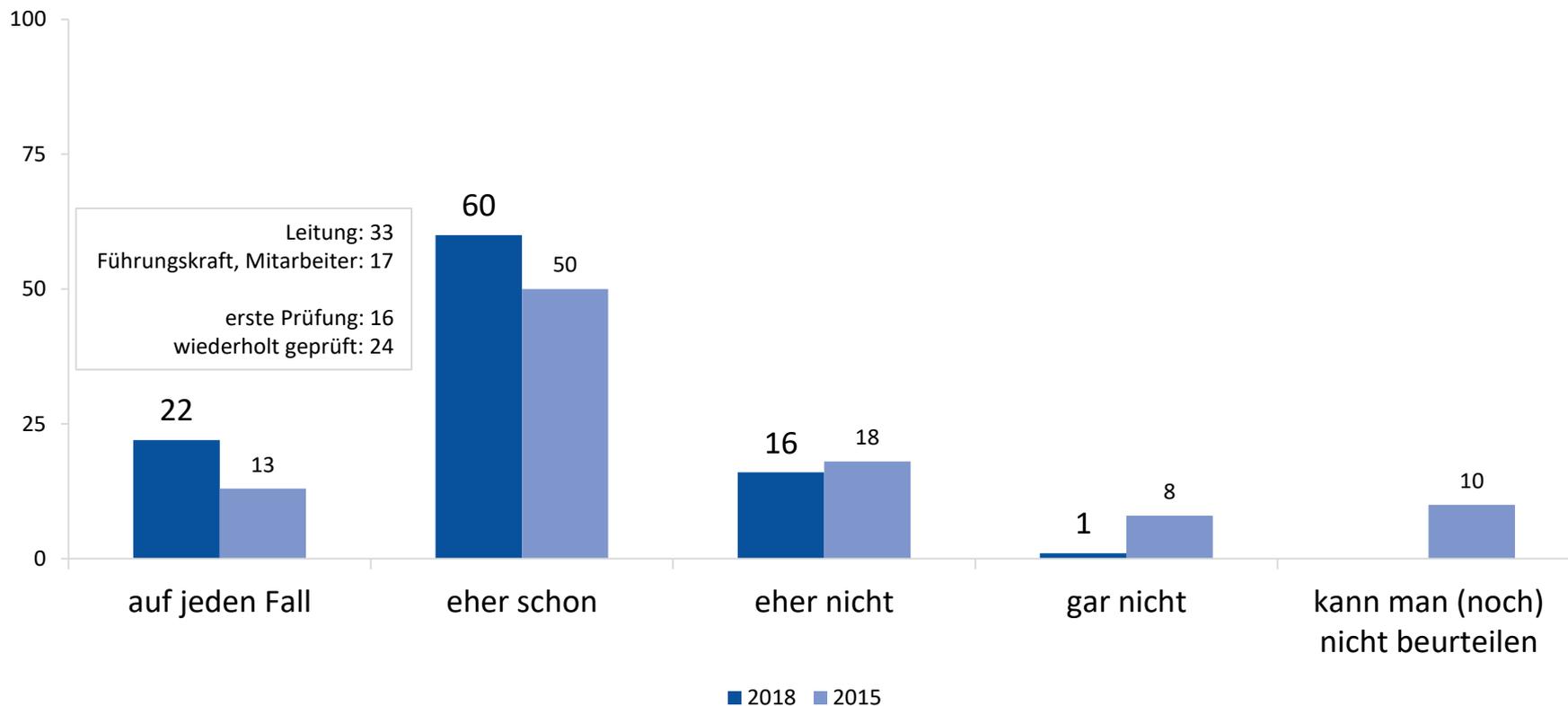
Beurteilung des Prüfberichts

	Leitung	Führungskraft, Mitarbeiter	erste Prüfung	wiederholt geprüft
Zusammenfassung	63	50	58	53
Lesbarkeit, Verständlichkeit	56	44	37	52
Layout	44	46	37	48
Übersichtlichkeit, Strukturierung	52	43	37	48
grafische Umsetzung von Ergebnissen	44	30	26	37

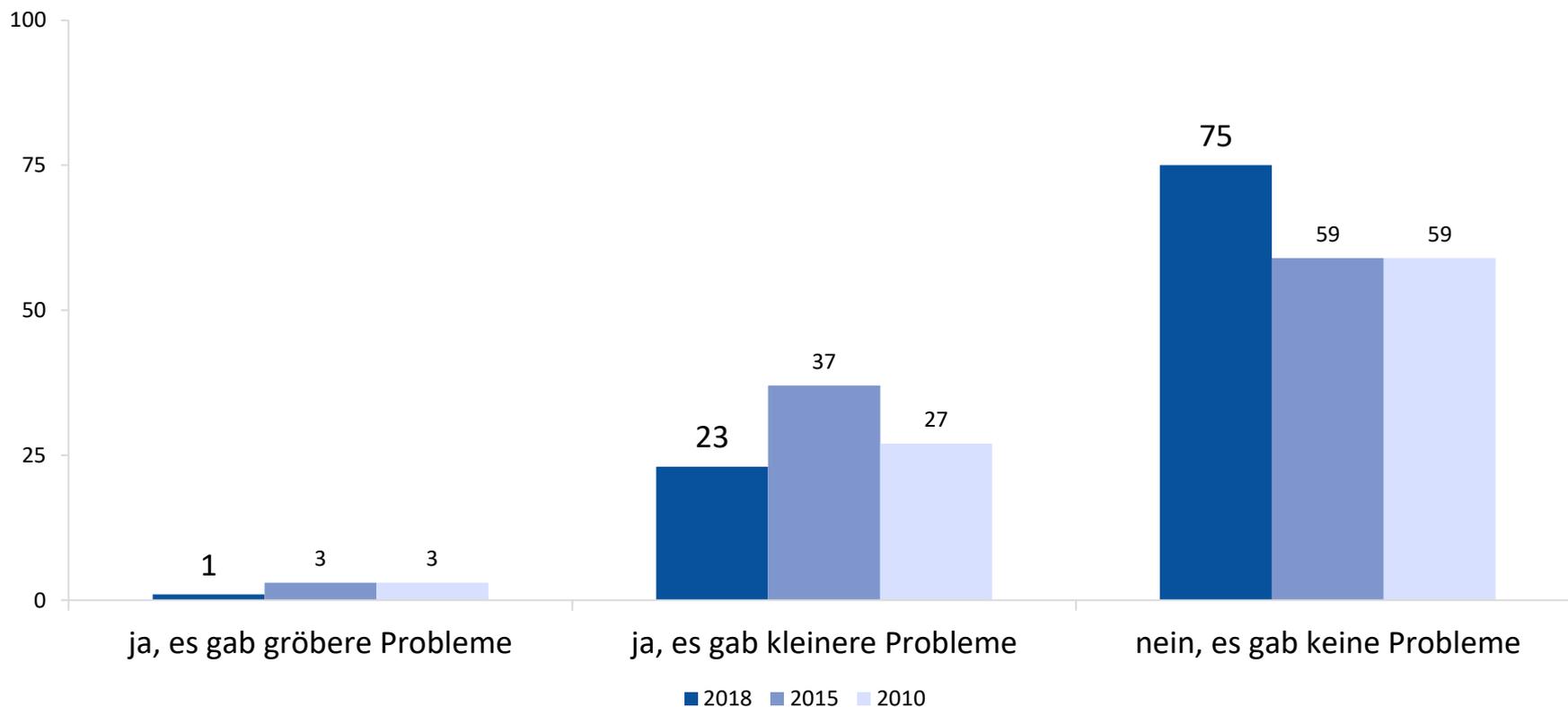
Beurteilung des Prüfberichts – Vergleich



Verbesserungen durch Prüfung



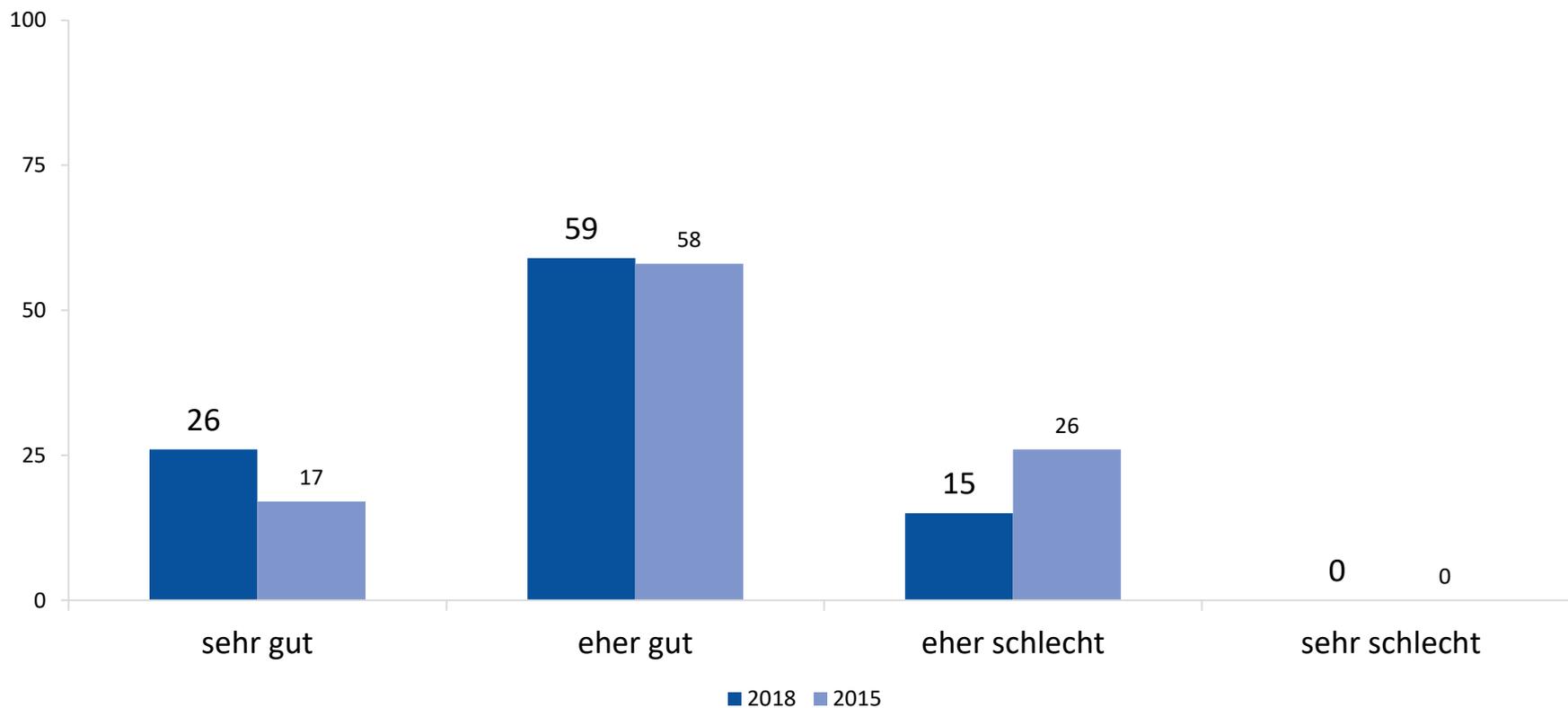
Probleme während der Prüfung



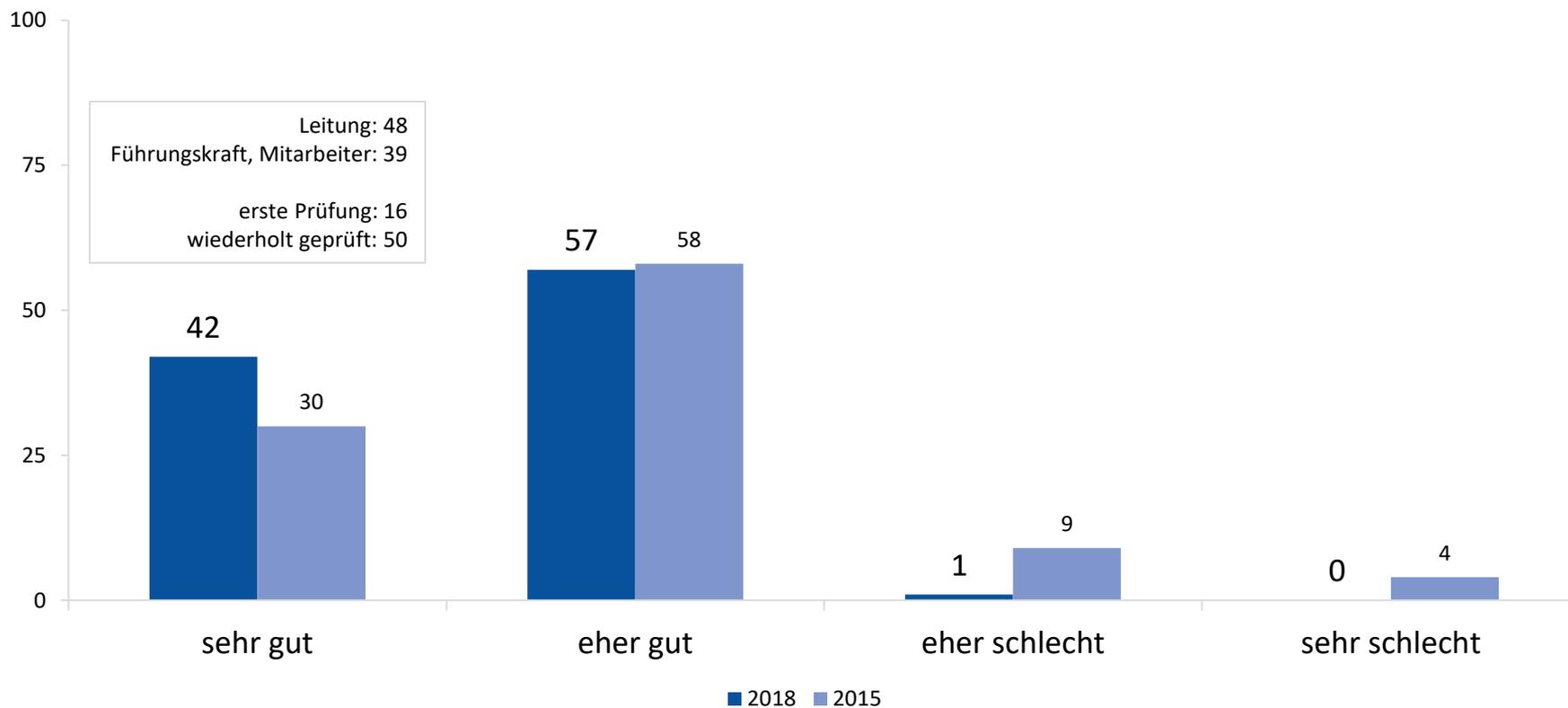
Konkrete Probleme bei der Prüfung

- vom LRH aufgezeigte Alternative ist rechtlich nicht möglich
- kein Abschlussgespräch; kein konkretes Ergebnis
- Interpretation und Anwendbarkeit von Beschaffungsmaßnahmen (Wahl des Vergabeverfahrens und Argumentation) ist aus dem Baubereich nicht 1:1 in anderen Bereichen gegeben
- Information speziell über den Abschlussbericht durch die Abteilungsleitung mangelhaft (kann nicht dem LRH angelastet werden)
- „Für die Zukunft beraten“ sollte das Motto sein, durchaus im Sinne von aus Fehlern lernen
- beigezogene Bauexperten waren vorurteilsbehaftet und teilweise mit der Komplexität überfordert
- Es gibt große Unterschiede bei den Prüfern. Manche Prüfer können sich in die Situation des geprüften zum Zeitpunkt der Entscheidung versetzen, anderer Prüfer argumentieren mit dem Wissen, welches in der verstrichenen Zeit erworbenen worden ist.
- Ich denke, dass hinsichtlich der für die Prüfung zur Verfügung stehenden Zeit, es nur bedingt möglich ist auf praktische Umsetzung, gelebte Praxis, ... einzugehen, im Zusammenhang mit der Umsetzbarkeit der geprüften Inhalte.
- Kommunikation mit vorgesetzter Stelle
- der Prüfungsaufwand für uns zeitlich sehr hoch
- Prüfungsauftrag wurde überschritten (Regress und Gesamtfinanzierungskonzept)

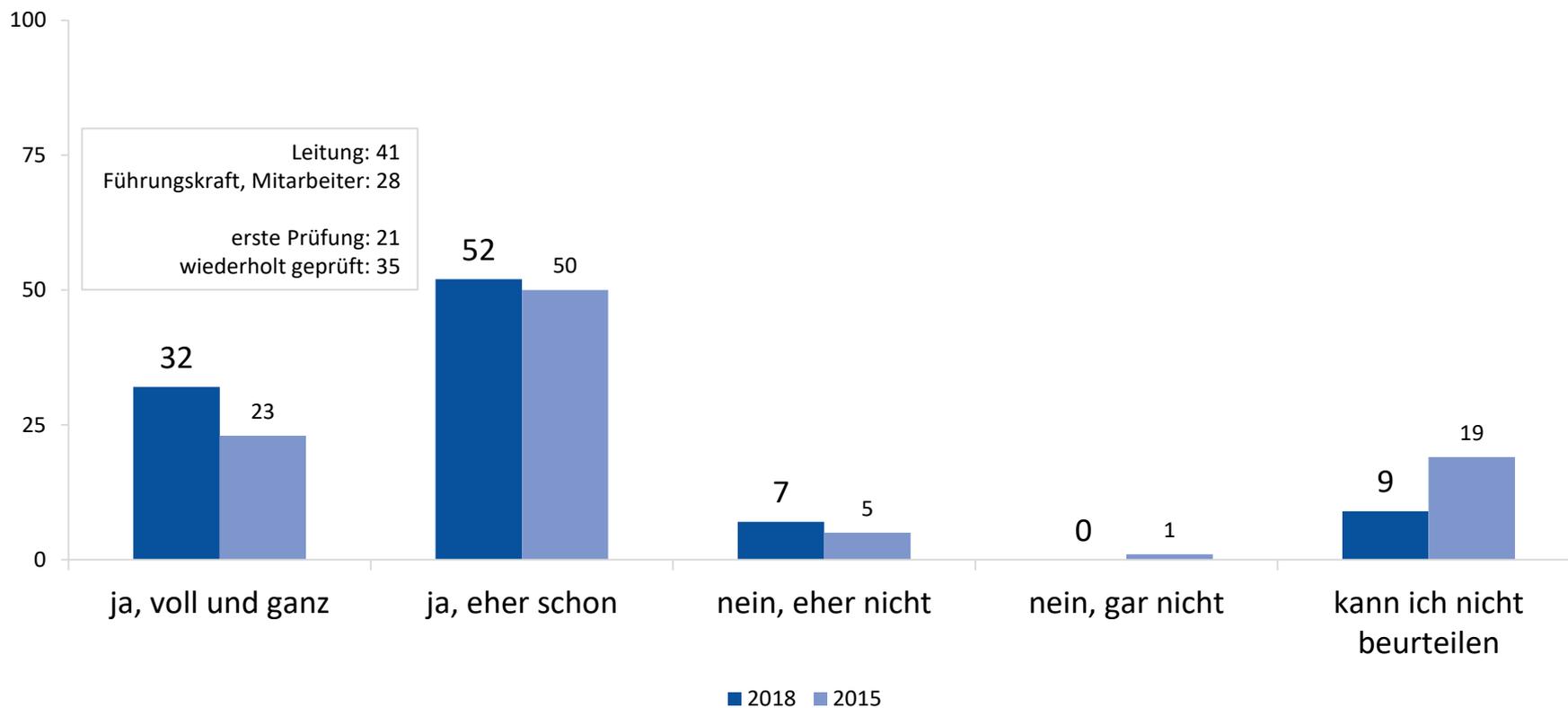
Informationen über den LRH



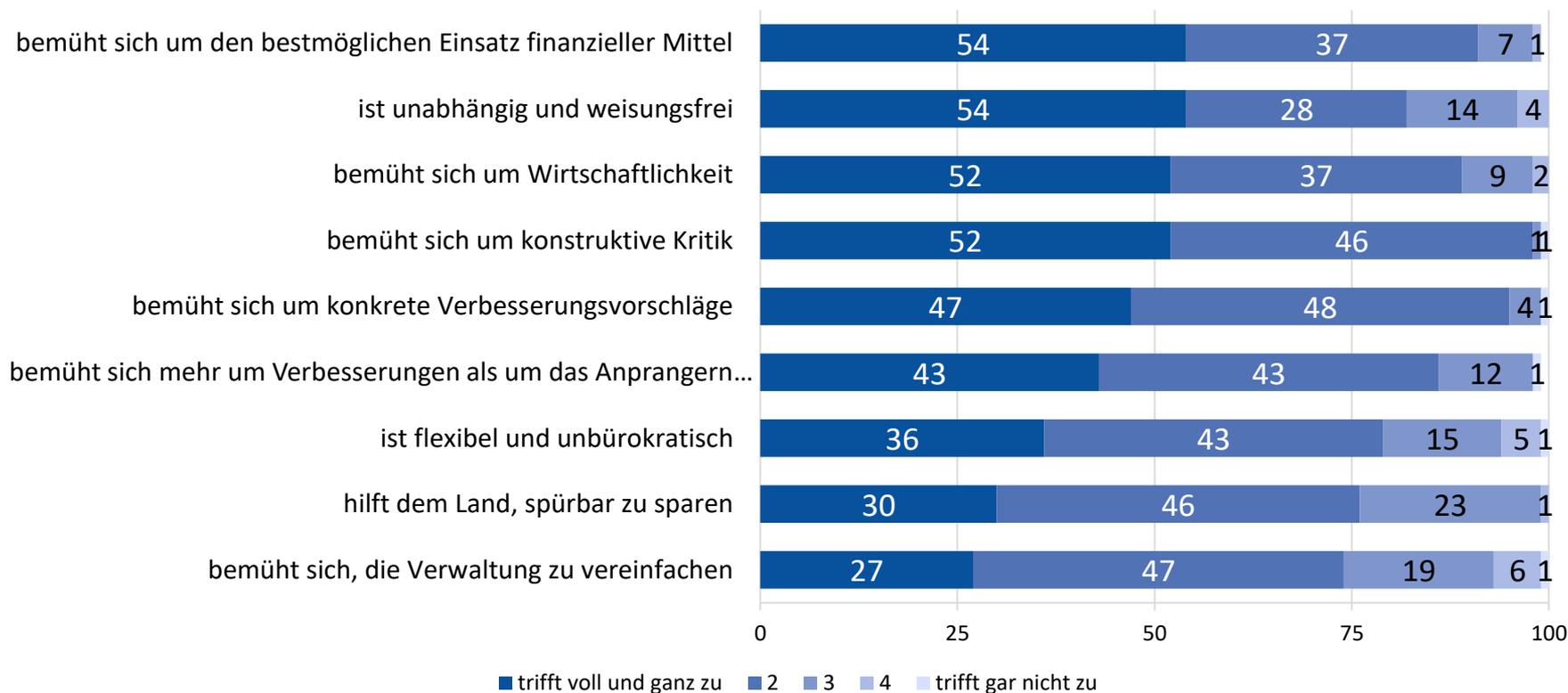
Beurteilung der Arbeit des LRH



Politische Unabhängigkeit



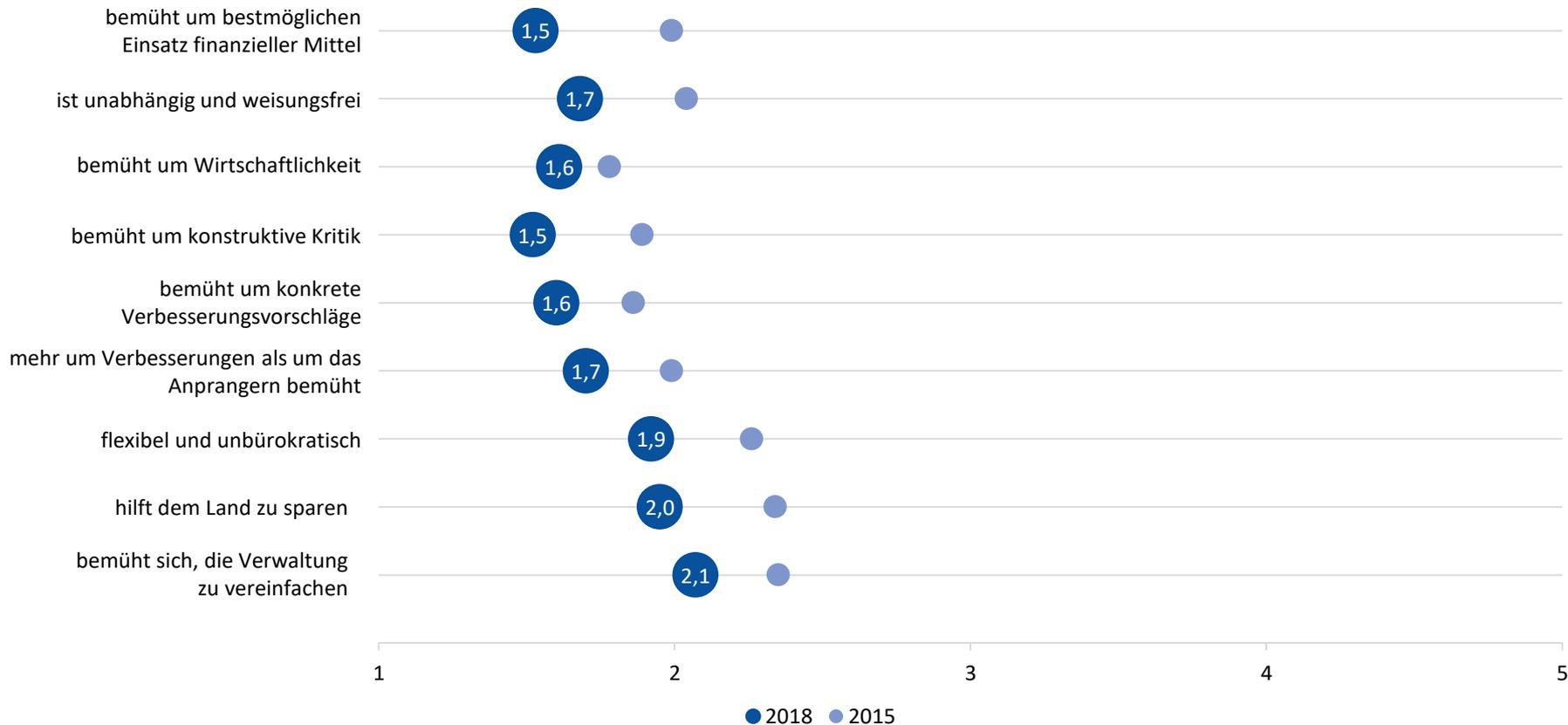
Aussagen zur Arbeit des LRH



Aussagen zur Arbeit des LRH

	Leitung	Führungskraft, Mitarbeiter	erste Prüfung	wiederholt geprüft
bemüht sich um den bestmöglichen Einsatz finanzieller Mittel	52	56	47	56
ist unabhängig und weisungsfrei	63	50	53	55
bemüht sich um Wirtschaftlichkeit	52	52	47	53
bemüht sich um konstruktive Kritik	59	48	47	53
bemüht sich um konkrete Verbesserungsvorschläge	63	39	42	48
bemüht sich mehr um Verbesserungen als um das Anprangern von „schwarzen Schafen“	48	41	37	45
ist flexibel und unbürokratisch	44	31	16	42
hilft dem Land, spürbar zu sparen	37	26	21	32
bemüht sich, die Verwaltung zu vereinfachen	44	19	21	29

Aussagen zur Arbeit des LRH – Vergleich



Sonstige Anmerkungen #1

- Empfehlungen auf ihre "echte" Praxistauglichkeit, also die reale Umsetzbarkeit und indirekten Folgewirkungen hin hinterfragen.
- mehr PP
- Ich denke, dass die derzeitige Vorgehensweise sehr gut passt und den einzelnen Dienststellen auch weiterhelfen kann. Eine Weiterentwicklung ist wie in allen anderen Bereichen des öffentlichen Dienstes sicher notwendig,
- agiert praxisfremd; ist nur an der Vergangenheit interessiert; Vorschläge beziehen sich nur auf formale Empfehlungen und nicht auf praxistaugliche Umsetzungen
- Transparenz
- Schätze die unabhängige des Landesrechnungshofes
- mehr Eingehen auf Abteilungssituationen, Empfehlungen verursachen Menge Mehrarbeit, die oft in keiner Relation zum Nutzen stehen
- unabhängiger Blick von außen ist gut
- Die Arbeit würde verbessert, wenn die Politik die Empfehlungen auch umsetzt.
- Die Anzahl der Prüfer könnte man reduzieren (3 Personen bei der Prüfung der Betreuungseinrichtung (Kindergarten)im Klinikum ist meiner Meinung zu hoch.
- noch mehr Beratung und mehr Verbesserungsvorschläge

Sonstige Anmerkungen #2

- Hoch kompetente, kluge und mutig-couragierte Leitung des NÖ LRH; der Drive, die Organisation weiter zu bringen und den gebotenen Qualitätsmaßstäben zu entsprechen, ist insgesamt gut spür- und nachvollziehbar
- momentan keine Verbesserungsvorschläge – Weitermachen wie bisher
- Versetzen in die Lage des Geprüften zum Zeitpunkt seiner Entscheidung. Verstärkt auf positive Feststellungen achten. Nicht nur Kritikpunkte mit Fettdruck hervorheben, sondern auch positive Feststellungen.
- Noch praxistauglichere Verbesserungsvorschläge, Noch mehr Rückkoppelung von geprüften Inhalten retour an die Politik bzw. Entscheidungsgremien hinsichtlich Praxistauglichkeit von Normen/Gesetzen/Dienstanweisungen, ...
- mehr gesamthafte Betrachtungen, nicht im Detail verlieren
- Moderneres Layout des Berichts
- manchmal wäre es ganz gut auf die Argumentationen der zu prüfenden Einrichtung besser einzugehen
- ist mittlerweile ein konstruktives Arbeitsklima entstanden
- Bei der Prüfung auch zusätzlich eine Fachkraft zur Thematik hinzuziehen zum besseren Verständnis, würde den LRH noch flexibler machen; sonst ist das Team fachlich und persönlich sehr OK.
- nein, kann alles in bilateralen Gesprächen geklärt werden
- den Fokus noch stärker auf gesellschaftliche Zukunftstrends, Veränderungen im Umfeld berücksichtigen und auf Innovationen schauen oder drängen, die im politischen Tagesgeschäft oft untergehen

campuskrems

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems, Österreich
Tel.: + 43 (0)2732 893-2180
Fax: + 43 (0)2732 893-4180
www.donau-uni.ac.at/dpk
peter.filzmaier@donau-uni.ac.at

Donau-Universität Krems.
Die Universität für Weiterbildung.



netPOL
INTERNATIONALES UND INTERUNIVERSITÄRES NETZWERK
POLITISCHE KOMMUNIKATION